



Landtagswahl 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am **Sonntag, den 14.03.2021** wird der Landtag von Baden-Württemberg gewählt.



Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie ihre Stimme ab.

Es gibt bei dieser Wahl nur einen Urnenwahlbezirk in Zell-Weierbach. Das Wahllokal des Wahlbezirks 22 befindet sich in der Weingartenschule Zell-Weierbach und ist von **08.00 Uhr – 18.00 Uhr** geöffnet.

Beachten Sie bitte dazu die Informationen auf Ihrer Wahlbenachrichtigung und bringen Sie diese zur Stimmabgabe mit. Sollten Sie diese verloren haben, können Sie auch mit Ihrem Personalausweis oder Reisepass wählen. Maßgeblich zur Zulassung zur Wahl ist, dass Sie im Wählerverzeichnis aufgeführt sind.

Aus Gründen des Infektionsschutzes bitten wir Sie von der Möglichkeit der Briefwahl regen Gebrauch zu machen, damit Warteschlangen vermieden werden.

Bitte beachten Sie, dass die Briefwahlunterlagen bis Sonntag 14. März 18.00 Uhr im Briefkasten des **Historischen Rathauses, Hauptstraße 90 in Offenburg** eingegangen sein müssen.

Bitte keine Briefwahlunterlagen in den Briefkasten der Ortsverwaltung Zell-Weierbach einwerfen.

Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 13. März

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier am Vorabend

Sonntag, 14. März

9.00 Uhr Herz-Jesu – Messfeier, mitgestaltet vom Gemeindeteam

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier, Weg-Gottesdienst: „Mit Jesus feiern“, für die Erstkommunionkinder

11.00 Uhr Hl. Kreuz - Messfeier – gleichzeitig Live-Stream

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

Freitag, 19. März

18.30 Uhr Weingarten - Messfeier

Samstag, 20. März

14.30 Uhr Weingarten – Feier der Taufe des Kindes Oskar Fuhrer

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit- Messfeier am Vorabend

Pfarrbüros aktuelle Öffnungszeiten im Lockdown

Aus Sicherheitsgründen bleiben die Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Offenburg St. Ursula für den spontanen Publikumsverkehr geschlossen. Bitte melden Sie sich in Ihrem Pfarrbüro telefonisch an, Tel. 0781-96909-161.

Pfarrbüro Weingarten:

Montag 09.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Exemplare der Passionsandacht zum 14. März 2021 von Pfarrerin E. Ahrnke liegen zur Mitnahme am Eingang des Pfarrbüros aus.

SONNTAG, 14.03.

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke)
Mit Livestream

FREITAG, 19.03.

18:00 Uhr Stationengottesdienst der Konfirmanden
MIT ANMELDUNG im Pfarramt Tel.: 32617
oder per Mail: johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

20:30 –

22:00 Uhr Stationenweg in der offenen Kirche

SAMSTAG, 13.03.

10:00 –

22:00 Uhr Stationenweg in der offenen Kirche

SONNTAG, 21.03.

KEIN Gottesdienst

10:00 –

22:00 Uhr Stationenweg in der offenen Kirche

SONNTAG, 28.03.

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke)

Kinderkirche:

Sonntag, 14.03.

11:00 Uhr Online-Gottesdienst
„Petrus geht unter“

Sonntag, 21.03.

11:00 Uhr Kindergottesdienst per Videokonferenz
„Petrus lässt sich die Füße waschen“

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de
Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzgyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

Telefax: 07 81 / 5 04-14 69

E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Amtliche Bekanntmachungen



**Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:**

Herr Horst Falk

am 13.03. zum 75. Geburtstag

Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet!

Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder

E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
Die Ortsverwaltung ist bis auf weiteres nur Vormittags telefonisch erreichbar!

Montag-Freitag von 08.00 Uhr -12.00 Uhr

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Aufstellung der Bebauungspläne

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs.1 BauGB

Frühzeitige Beteiligung der Bürger an der Planung gem. § 3 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch)

- „Lerchenrain, Teilfläche Joseph-Belli-Straße“,
Gem. Rammersweier
- „Auf dem Nussbuckel / Erzbergerstraße“,
Gem. Offenburg
- „Am Hungerberg“, Gem. Zell-Weierbach

1. Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses nach § 2 Abs. 1 BauGB

Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am 01.02.2021 den Aufstellungsbeschluss für die Bebauungspläne „Lerchenrain, Teilfläche Joseph-Belli-Straße“, „Auf dem Nussbuckel / Erzbergerstraße“ und „Am Hungerberg“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Ziele der Planung

Ziel der Planung ist die Schaffung zusätzlichen Planungsrechts für die Errichtung von Einfamilienhäusern bzw. Doppelhäusern in kleinflächigen Plangebietem im bestehenden Siedlungszusammenhang im Rahmen des Programms „SIO – Innenentwicklung auf kleinen Flächen“.

Geltungsbereiche

Die oben genannten Bebauungspläne werden in einem Sammelverfahren aufgestellt.

Plan 1: Lerchenrain, Teilfläche Joseph-Belli-Straße

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans „Lerchenrain, Teilfläche Joseph-Belli-Straße“ umfasst das Grundstück Flst.-Nr. 5371 mit einer Fläche von 685 m² auf der Gemarkung Rammersweier begrenzt im Süden und Osten durch die Bebauung an der Joseph-Belli-Straße, im Norden durch die Straße Am Lerchenrain sowie im Westen durch die Bebauung an der Brucknerstraße. Dies entspricht der SIO-Kleinfläche Nr. 1 „Am Lerchenrain“.

Plan 2: Auf dem Nussbuckel / Erzbergerstraße

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 172 „Auf dem Nussbuckel / Erzbergerstraße“ auf der Gemarkung Offenburg beinhaltet zwei Teilbereiche und umfasst dabei folgende Flächen:

- Im Süden das FlSt.-Nr. 4337/4 mit einer Fläche von ca. 1.100 m² in der Mitte des Baublocks zwischen den Straßen Erzbergerstraße (Norden) – Moscheroschweg (Westen) – Laubengasse (Süden) und An der Tagmess (Osten). Dies entspricht der SIO-Kleinfläche Nr. 2 „Erzbergerstraße“.
- Im Norden die FlSt.-Nrn. die FlSt.-Nrn. 4330, 4330/1, 4332 und 4247/2 mit einer Fläche von insgesamt ca. 2.300 m² zwischen den Straßen Auf dem Nussbuckel im Westen sowie der Straße An der Tagmess im Osten. Dies entspricht der SIO-Kleinfläche Nr. 3 „An der Tagmess“.

Plan 3: Am Hungerberg

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 20 „Am Hungerberg“ beinhaltet die FlSt.-Nrn. 9830, 6017, 6016, 6013, 9831, 6027 und 6022/1 mit einer Gesamtfläche von ca. 3.900 m² auf der Gemarkung Zell-Weierbach. Der Geltungsbereich wird begrenzt durch den Wirtschaftsweg Am Hungerberg im Norden, den Laubenlindeweg im Süden, das Grundstück Laubenlindeweg 2 im Osten sowie die Grundstücke Laubenlindeweg 8 und Am Hungerberg 11 im Westen.

Die Geltungsbereiche der Bebauungspläne sind auf den abgedruckten Lageplänen ersichtlich.

2. Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Die Vorentwürfe der Bebauungspläne können in der Zeit

**vom 15.03.2021 bis einschließlich 15.04.2021
(Auslegungsfrist)**

im Internet auf der Homepage der Stadt Offenburg unter

www.offenburg.de/offenlage

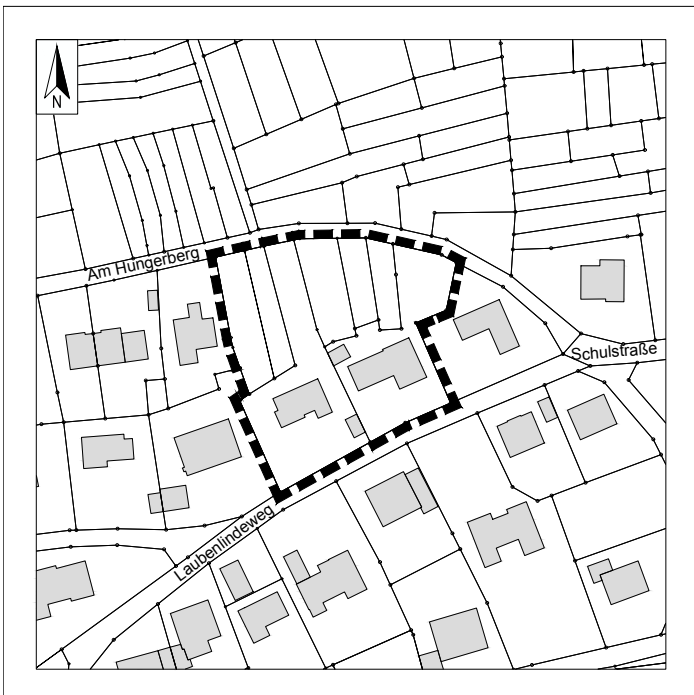
aufgerufen werden.

Die Unterlagen können auch im Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg eingesehen werden. Für die Einsichtnahme ist es derzeit auf Grund der Corona-Pandemie notwendig, dass Sie vorab im Bürgerbüro Bauen telefonisch einen Termin vereinbaren. Hierzu können Sie sich während der Öffnungszeiten unter Tel.: 0781-82 3000 anmelden. Die Öffnungszeiten lauten wie folgt: Montag bis Donnerstag 08.00 – 17.00 Uhr, Freitag 08.00 – 13.00 Uhr. Eine persönliche Beratung kann leider derzeit nur telefonisch stattfinden. Bitte beachten Sie, dass zur Einsichtnahme eine Mund- und Nasenbedeckung vorgeschrieben ist.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Offenburg, im Technischen Rathaus, Bürgerbüro Bauen, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Bebauungspläne unberücksichtigt bleiben.

Eine schriftliche Benachrichtigung der betroffenen und beteiligten Grundstückseigentümer erfolgt nicht.

Plan 3: ZW_ " Am Hungerberg"



Sperrung

Wegen neuem Hausanschluss im Anwesen Ringstraße 16 ist die Straße Drehersacker in der Zeit von 17.03. bis voraussichtlich 26.03.2021 einseitig gesperrt.

Wie vermeiden Sie Rattenbefall?

Der Ortsverwaltung liegen leider einige Hinweise auf Rattenbefall vor.

Wir bitten alle Bürger sich an folgende Hinweise zu halten:

- Halten Sie die Abfallbehälter fest verschlossen. Lassen Sie defekte Abfallbehälter reparieren oder austauschen.
- Entsorgen Sie Müll ausschließlich in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter – niemals daneben. Lagern Sie die gelben Säcke bis zur regulären Abholung für Ratten unzugänglich.
- Entsorgen Sie Speisereste in der Biotonne, nicht auf dem Kompost oder in der Toilette.
- Lassen Sie keine für Haustiere oder Vögel vorgesehene Futterquelle unkontrolliert offen stehen.
- Achten Sie in Ihrem Wohnumfeld auf Hygiene und Sauberkeit. Verschließen Sie offene Stellen jeder Art (etwa Öffnungen zur Lüftung) in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern, damit Ratten nicht in die Gebäude gelangen können.
- Füttern Sie keine Tiere in Parks, Grünanlagen oder auf öffentlichen Plätzen. Die stets zurückbleibenden Reste sind für Ratten ein gefundenes Fressen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.bvl.bund.de/> unter Mittel zur Schädlingsbekämpfung

Beseitigung von Hundekot – besonders im Rebgelände

Der Ortsverwaltung liegen bedauerlicherweise wieder etliche Klagen über Hundehalter vor.

Wir bitten die Hundehalter dafür zu sorgen, dass die Hunde außerhalb des eigenen Grundstücks grundsätzlich **an der Leine geführt werden** und **die Hunde ihre Notdurft nicht auf Gehwegen, Straßen, fremden Grundstücken oder auf öffentlichen Grundstücken verrichten**.

Besonders störend ist es wenn die Hunde im Rebgelände, sowie in auf der **Grünfläche des Schulgeländes** ihre Notdurft verrichten und diese von den Hundehaltern nicht beseitigt werden. Dies ist besonders für die Winzer bei der Bewirtschaftung ihres Geländes und für die Schüler die im Außenbereich spielen, sehr ärgerlich.

Die Hundehalter sollten die Häufchen ihrer Hunde mitnehmen und ordnungsgemäß **entsorgen**.

In der Ortsverwaltung können entsprechende Hundekottüten abgeholt werden.

Wie verweisen auf die Polizeiverordnung der Stadt Offenburg.

Die Ortsverwaltung



Stadt Offenburg

Stadt unterstützt telefonisch bei Impftermin-Reservierung
Ältere Menschen sind besonders auf den Schutz durch die Corona-Impfung angewiesen, die Vereinbarung eines Impftermins ist jedoch nicht immer ganz einfach. Die Stadt Offenburg unterstützt ab Dienstag, 9. März, Menschen ab 80 Jahren aus Offenburg und den Ortsteilen bei der Terminreservierung für die Covid-19-Impfung im Offenburger Impfzentrum an der Messe. Dafür wurde eigens ein Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung zusammengestellt. Es ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 13 Uhr unter der zentralen Telefonnummer 0781/82-3456 erreichbar.

Hilfestellung gibt es sowohl für die reguläre Impfterminbuchung als auch bei der Vormerkung für zusätzliche Termine, die nicht abgerufen und deshalb kurzfristig frei geworden sind.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“
Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Ab dieser Woche dürfen sich alle freuen, die aktuell Fernweh und „Lust auf... internationale Küche!“ haben. Das gesamte Angebot sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreises

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie beraten psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige unabhängig und kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.

- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenführerin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 12.03.2021:

Einhorn-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 7 73 37

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Hauptstr. 88

77652 Offenburg (Innenstadt)

Samstag, 13.03.2021:

Burda-Park Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 94 84 88 70

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Kronenplatz 1

77652 Offenburg (Innenstadt)

Sonntag, 14.03.2021:

Apotheke Zunsweier Tel.: 0781 - 5 34 56

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Am Kirchberg 2

77656 Offenburg (Zunsweier)

Montag, 15.03.2021:

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90

Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Zeller Str. 31

77654 Offenburg (Oststadt)

Dienstag, 16.03.2021:

Marien-Apotheke Schutterwald Tel.: 0781 - 60 58 30

Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Hauptstr. 73

77746 Schutterwald

Mittwoch, 17.03.2021:

Löwen-Apotheke Oststadt Tel.: 0781 - 3 61 41

Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Wilhelmstr. 9

77654 Offenburg (Oststadt)

Donnerstag, 18.03.2021:

Stadt-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 9 19 35 90

Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Hauptstr. 43

77652 Offenburg (Innenstadt)

Müllabfuhr

Dienstag, den 16.03. grüne Tonne

Donnerstag, den 18.03. gelber Sack

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117

Zahnärztlicher Notfalldienst 01803/222555-11
 Telefonseelsorge 0800/1110-111
 1110-222

Dorfhelferinnenstation Offenburg
 Einsatzleitung Nelli Beratz 0781/823293
 oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
 Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem
 Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück
 gerufen.

Telefon: 0171-2087576
 Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
 Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
 (z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0

Technischer Notdienst der Badenova
 (Gas, Wasser) 08002/767767

Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach
 Telefonische Erreichbarkeitszeiten:

Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
0781 82-3290

Weingartenschule 9484712
 Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350
 Kindergarten Weingarten 96909-481
 Kernzeitbetreuung 97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
 Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

seine Temperatur kommt. Reißig und Holzscheite wurden herbeigeschafft. In der Küche richtete man unterdessen den Brotteig für den Backvorgang. Doch unbemerkt fiel beim letzten Mal auffüllen des Backofens mit Holz, eine Glut auf den Boden, die kurze Zeit darauf „Spinnhuddle“ (Spinnweben) in Brand setzte. So fing auch das Reißig und Holz unbemerkt Feuer und im Nu stand die Backstube in Flammen. Die Nachbarn bemerkten gegen halb zwölf Uhr den Brand und alarmierten über die Laubenglocken Feueralarm. Der Kommandant informierte die Wehrmänner, die brachten zwei Pferde mit, die vor die Spritze gespannt wurden. Damit fuhren sie an den Brandort. Da der Hydrant zu weit weg war, und die Wasserschläuche nicht reichten, versuchte man die Nachbarhäuser zu schützen. In der Küche bemerkte man dies nicht, da man mit dem Teigvorbereiten beschäftigt war. So geschah dies an einem trockenen Sommertag, der Talbach floss nur noch wie ein Rinnsal, das Wasser zum Löschen des Großfeuers wurde von dem Brunnen in der Rathausgasse und dem hinter dem Gasthaus Laube, befindlichen „Rörbrunnen durch Menschenketten in Eimern zur Feuerspritze gereicht. Da auch die Beförderung des Wasser zu lange brauchte pumpete man aus der Güllegrube Gülle in die Feuerspritze um zum Löschen. Inzwischen wurde auch die Offenburger Wecker- Linie alarmiert, die mit einem Löschfahrzeug von 700 Liter den Brandherd bekämpfte. Doch zum Schluss war alle Mühe umsonst; das Haus brannte bis auf die Grundmauern nieder.

In drei Wochen ist Ostern, dank der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Ort, sind die Vorbereitungen zum Osterfest in vollem Gange. Dekorationen im Ort sieht man in einigen Straßen und Gassen. So z.B. in der Weingartenstraße beim Goethebrunnen und in der

Veranstaltungskalender

Samstag, 20.03.2021

Altpapiersammlung der Kolpingsfamilie Weingarten / Zell-Weierbach

Heimatgeschichtskreis



Aus der Geschichte

Großbrand im Kuhläger
 Im Jahre 1947 verursachte eine kleine Glut einen Großbrand.

Was war geschehen? Im Hause bei „Basler Michels“ (Kreuzung Kuhläger / Rathausgasse), waren alle Vorbereitungen zum Brotbacken getroffen. Morgens früh wurde der große (für zirka 13 Laib Brot) Backofen angefeuert, damit er auf





Rathausgasse. Wenn Sie eine Osterdekoration an Ihrem Haus oder im Garten haben, melden Sie sich bei uns Tel. 0172 1078074, wenn Sie möchten, veröffentlichen wir es hier an dieser Stelle.

Wer hat Lust und Zeit uns zu helfen?

Wir suchen Helfer die uns beim Umgestalten im **Schulmuseum** und im **Tagelöhnerhaus** mithelfen. Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074



zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 8. Ufgab der Sprochschoel isch:

Ufgab der Sprochschoel isch: s'richdige Word un Satz in Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bedidde, rusfinde:

am beschde < usschniede un für d'nägscht Generation uffhebe.

Die Qual der Wahl, Gedanken zur diesjährigen Landtagswahl von Margot Müller aus Fessenbach.

Die Qual der Wahl!

W ä h l e derfe mr, s isch oft ä Qual, alle Furz lang hämmer d Wahl!

Nit nur im Große, des isch jo bekannt, fällt mr d Entscheidung fir s ganze Land:
Nai, au im Kleine, im eigene Hus, het mr ä Wahl un kunnt fascht driwwer nus!

Kum bin i wach, schu denk i draa:
Was zieähg ich hit fir Kleider aa?
Will i ebbs Bunt, schwarz oder grau?
Butz i mi rus, wie ä Lebe-Frau?
Loss i d Hoor wachse, oder schnied i si ab?
Die Qual der Wahl bringt mich uf Trab.

Als Huusfrau isch mr ständig plogt,
will mr sich schu morjes frogt:
Was koch ich minem lieäbe Mann?

Ebbis mit Fleisch – oder vegan?
Lade mir uns Freunde in?
Wer vun dene soll s denn sin?

Oder, des wär au ganz schiin,
welle mr zum Esse ins Wirtshuus gihn?
Ich will in d „Linde“, er in d „Traube“,
schu hämmer Krach, s isch nit zum glauwe.
Bi dene schmeckts rääs! Bi de andere schaa!
Ja wer di Wahl het, het au d Qual.

Doch des alles isch nit so schwer:
Zum „Wähle gih“ macht s meischt Malör!
In BW stiehn jetz d Wahle an!
Wähle mr de Kretsch-...oder
d Eisenmann?

Kandidate gits jo uhne Zahl,
di stelle sich gar gern zur Wahl.
Manchi frech, un manchi trotzig,
teils behäbig, andri großkotzig.
Sie duen verspreche, lüege stritte,
zerscht gänn si an, wi vum Deifel gritte!

Di wisse Bscheid un kinne guet prahle,
am End mueß de Wähler jo doch alles zahle.
So wurd de kleine Mann umgarnt,
vum Wolf im Schofspelz, wu isch guet getarnt.
Aber hinterher, noch dem Frohlocke, haut's
nor de Wähler us de Socke!

Wievieli Verspreche sin verloge?
S Volk het mr schu widdermol betroge!
S gitt Gewinner un Verlierer,
un *jedesmol* wurd alles diirer!!!
So mancher Wähler sait jetz vor Qual:
Niemols meh geh *ich* zu re Wahl!

Aber ihr Mensche, gänn nit uf!
Luege halt besser uf d *Uswahl* druf!
Zum Wähle gih isch Bürgers Pflicht!
Un „wahllos handle“ sott mr nicht.
Nutze di Freiheit, un gihn zur Wahl!
Nur wu-mr *nit wähle* derf, wurd s Lebe zur Qual!
Selle blieähgt ä beesi Schur,
wu lebe müesse in re *Diktatur*!!!

©Margot Müller, Fessenbach, März 2021
Zur Landtagswahl BW

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche

Die Finsternis sei noch so dicht, dem Lichte widersteht sie nicht.

Zitat der Woche

Gibst Du auf die Kleinen Dinge nicht acht, wirst Du Größeres verlieren.(Menander)



Aus der Lehrwerkstatt

Ein Konditorlehrling soll auf eine Geburtstagstorte „Herzlichen Glückwunsch“ schreiben. „Wie lange dauert das denn noch?“, schimpft der Meister.

„Nicht mehr lange, ich habe das Ding gleich in der Schreibmaschine!“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schulmuseum



Schulmuseum für ehemals Großherzoglich Badische Schulen



**Wir nützen die
Corona-Zeit und
gestalten für Sie einige
Räumlichkeiten um.
So freuen wir uns umso
mehr, wenn Sie uns
wieder regulär
besuchen dürfen.**

Einen kleinen Ausschnitt aus unserer Umgestaltung möchten wir Ihnen heute zeigen. Eine fast 100-jährige Elsässer-Puppe zielt ab heute das Kinderzimmer in der Lehrerwohnung. Die Puppe stiftete die gebürtige Zell-Weierbacherin Frau Haag (geb. Hauser) wohnhaft in Bohlsbach dem Schulmuseum. An dieser Stelle einen herzlichen Dank.

Vereine Zell-Weierbach



Kolpingsfamilie Weingarten Zell-Weierbach

Altpapiersammlung

Am Samstag, 20. März ab 8:00 Uhr werden die Straßen in Zell-Weierbach von der Kolpingsfamilie und den Ministranten der Pfarrei Weingarten abgefahren. Sie können auch ihr Altpapier bis 11:00 Uhr an dem Parkplatz der Weingartenkirche in Zell-Weierbach abgeben. Bitte werfen Sie das Altpapier nicht in die grüne Tonne, denn der Erlös ist wie immer für Soziale Einrichtungen und Jugendarbeit vor Ort. Wir werden die Altpapiersammlung Corona gerecht durchführen. Vielen Dank und bleiben Sie gesund

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein

Wanderung in den Rheinauen (abgesagt)

Die vom „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ geplante Tages-Wanderung „Durch die wilden Rheinauen“ am 14.03.2021 mit Wanderführer Werner Killi wird „Corona-bedingt“ abgesagt. Sie findet zu einem späteren Zeitpunkt statt. Weiter bleibt unsere „Walensteinhütte“ in Zell-Weierbach, direkt beim Barfußpfad bis auf weiteres geschlossen. Zu beiden Aktivitäten informieren wir aktuell in der Tages-Presse. Mehr unter: www.swv-zell-weierbach.de

Waldarbeiten im Zeller Wald

In den vergangenen Wochen fanden im Zeller Wald bei der Wolfsgrube in Richtung Trimm-dich-Pfad, Zeller Brunnen und nördliche der Brandeck umfangreiche „Holzfäller-Arbeiten“ statt. Hierbei wurden auch einige Masten, Wegweiser und die Wege-Beschilderung vom „Schwarzwaldverein“ bis hin zum Totalschaden beschädigt. Die Verursacher werden gebeten sich bei der „Ortsverwaltung Zell-Weierbach“ zur Schadens-Regulierung zu melden. Alle Wanderer*innen und Jäger werden gebeten die festgestellten Mängel der Beschilderung mit möglichst genauen Ortsangaben an die Ortsverwaltung Zell-Weierbach und an den „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ Erich Spinner, F.: 0781 35239 zu melden. Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ kümmert sich um die ehrenamtliche Schadensbeseitigung. Auf unserer Homepage finden Sie u.a. ein Meldeformular. Mehr unter: www.swv-zell-weierbach.de

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“. Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten. Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit! Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Die neue Festbühne auf dem alten Schulhof – wie kam es dazu?

Beim Auf- wie auch beim Abbau der alten großen Festbühne auf dem Schulhof der alten Schule von Zell-Weierbach wurde schon immer Unmut geäußert über die schweren starken Balken, die nicht ungefährliche Montage des Bühnendaches sowie das Hochziehen und Aufbringen der großen Stahlmatten auf dem Dachgerüst und über das Hochhieven (erst später mit Hilfe des Vorderladers eines Traktors) und das Auslegen der riesigen, super schweren Zeltplane auf den Stahlmatten.

Das war mit den Jahren auch der Grund, weshalb eigentlich nur noch der Musikverein Zell-Weierbach dieses Unikum wegen der Musikkapellen und des Tanzabends auf ihren Weinfesten rund ums Rathaus benutzte. Und in diesen Jahren sind auch die Musiker nicht jünger geworden. Immer mehr lehnten die Mithilfe wegen Rücke- Bandscheiben- und anderen gesundheitlichen Problemen ab.

Der Wunsch bzw. die Forderung nach einer leicht aufzubauenden Festbühne wurde dementsprechend von Jahr zu Jahr lauter. Der Musikverein Zell-Weierbach braucht eine Festbühne, damit die Musikkapellen einen ebenen, überdachten, schwingungsarmen Boden haben, um bei allen Wettern aufspielen zu können. Das war der einstimmige

Tenor sowohl seitens der Vorstandschaft wie auch unter den Musikern und Festhelfern.

Somit setzte der Vorsitzende des Musikvereins Zell-Weierbach, Herbert Lenz, im Herbst 2013 den Punkt „Wie kann das Problem der unhandlichen, in die Jahre gekommene Festbühne von und für Zell-Weierbach besser gelöst werden?“ Im damaligen Sitzungsprotokoll wird wohl gestanden haben, dass die Festbühne von der Ortsverwaltung Zell-Weierbach für alle Vereine beschafft worden ist, die auf dem alten Schulhof neben dem Rathaus ein Fest veranstalten wollen. Der Musikverein Zell-Weierbach ist daher einer von vielen möglichen Nutzern. Die Sitzungsteilnehmer haben wohl beschlossen, ein Schreiben an Ortsvorsteher Willi Wunsch zu richten, das das Dilemma mit der Festbühne beschreiben sollte, verbunden mit der Bitte um Abhilfe.

Im ersten Protokoll des in der Jahreshauptversammlung 2014 neu gewählten Schriftführers Georg Königer steht, dass dieses Schreiben vom 1. Vorsitzenden, Herbert Lenz, in der „Generalversammlung“ an Ortsvorsteher Willi Wunsch überreicht worden sei. Willi Wunsch gab einige Tage später den Ball an den Musikverein zurück und bat darum, der Musikverein Zell-Weierbach als Hauptnutzer der Festbühne möge, stellvertretend für alle Vereine im Ort, sich der Sache zusammen mit Elisabeth Abele, Inhaberin der Fa. Kälble, Zimmerei und Holzbau GmbH und Stadträtin, annehmen. Die Ortsverwaltung wird die Kosten dafür in den Haushalt einstellen lassen.

Der Stein kam nun ins Rollen. Schon bald war klar, mit der alten Festbühne ist kein Staat mehr zu machen – eine neue Lösung muss her!

Gut, dass wir Hermann Siefert als 3. Vorstand in unseren Reihen hatten und haben. Er kennt sich im technischen Zeichnen, Konstruieren und in der Statik sehr gut aus und hatte auch den notwendigen Zugang zur Technik. Die Köpfe liefen heiß, Vorstellungen über die neue Festbühne wurden geschmiedet, besprochen, Bedenken aus dem Weg geräumt oder deswegen in die Tonne geklopft.

Aus dem Protokoll über die eigens für diesen Tagesordnungspunkt anberaumte Vorstandssitzung im Oktober 2014 ist zu ersehen, dass Alternativen für den Bühnenplatz gesucht worden sind – letztlich war der angestammte Bühnenplatz am Schluss nur noch übrig. Die neuen Bühnenmaße sollten in etwa den alten entsprechen (8 m x 6 m) und selbstverständlich werden auch Eigenleistungen erbracht werden müssen.

Erste Varianten wurden nun in der Sitzung entworfen und festgehalten, z. B. ein großes Festzelt, massiv auf ebenem festen Boden, ein abbaubares hohes Zelt, ein an einem Pylon aufgehängtes Zeltdach, ein Holzgerüst mit Giebeldach parallel zur Rathausgasse mit alten Balken auf den Sichtseiten zum Festplatz hin oder auch als Holzgerüst mit nach hinten abfallendem Pultdach. Auch an ein dauerhaft angebrachtes, rustikales hölzernes Sicherheitsgeländer zur Straße und Abgrund hin wurde gedacht. Auf jeden Fall sollte die Holzkonstruktion in Leichtbauweise hergestellt werden.

Aber bis zur vor einigen Tagen aufgebauten Festbühne war es noch ein langer Weg!

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Turnverein Zell-Weierbach

Liebe TV-Mitglieder,
der TV Zell-Weierbach bedankt sich bei Euch allen für Eure Treue.

Ihr haltet den Verein in dieser für den organisierten Sport schweren Zeit am Leben.

Vielen Dank dafür.

Sobald die coronabedingten Einschränkungen für unser aktives Sportleben aufgehoben sind, präsentieren wir uns wieder in gewohnter Breite mit unseren Sportangeboten.

Nachdem wir die Jahreshauptversammlung auf einen späteren Zeitpunkt im Jahr verschieben mussten, haben wir uns entschieden, Eure Mitgliedsbeiträge etwas später, nach Ostern einzuziehen.

Wie auch schon im ersten Lockdown können wir 3 Fitnessangebote Online anbieten.

Dies ist natürlich kein gleichwertiger Ersatz für das Gemeinschaftstraining in der Halle, dennoch erfreuen sich diese Angebote reger Beliebtheit.

Auch wenn wir uns alle an das neue Format gewöhnen mussten, haben wir es schätzen gelernt und genießen das Gefühl, voller guter Laune und natürlich schweißtreibend, trainieren zu können.

Die persönliche Komponente verleiht dem Training den besonderen Charme.

Fragen oder Infos zum Training gibt es bei Silke Sommer
Tel. 0781/39849

Über eine Wiederaufnahme des Sportbetriebes informieren wir auf unserer Website.

www.tv-zell-weierbach.de

Uns bleibt damit nur zu sagen:

Nicht alles ist abgesagt, der Frühling, die Sonne nicht, die Liebe nicht, telefonieren nicht und Freundlichkeit und Hoffnung auch nicht. Ein Lächeln kostet nichts.

Ansonsten bewegen an frischer Luft befreit und tut uns gut, wir haben den Wald so nah...

Bleibt gesund, damit wir bald schon miteinander durchstarten können!

Euer Turnverein



Fußballverein Zell-Weierbach

Ab 08.03.21 gelten die vorläufigen Trainingszeiten.

BaWü-Regeln für den Fußball-Trainingsbetrieb 8. bis 21. März

Inzidenz unter 50

(5 Tage in
Folge)

14 Jahre und jünger: 20er-Gruppen (1 Gruppe pro Platzhälfte)

15 Jahre und älter: 10er-Gruppen (1 Gruppe pro Platzhälfte)

Inzidenz 50-100

14 Jahre und jünger: 20er-Gruppen (1 Gruppe pro Platzhälfte)

15 Jahre und älter: Max. 5 Personen aus 2 Haushalten

Inzidenz über 100

(3 Tage in
Folge)

Kein Trainingsbetrieb möglich (Sportstätten geschlossen)

Es gilt die 7-Tages-Inzidenz des jeweiligen Stadt- oder Landkreises, in dem sich die Sportstätte befindet.

Die Benutzung der Umkleiden oder Aufenthaltsräume ist nicht gestattet.
Ein Hygienekonzept mit Datenerhebung ist erforderlich.

Fortbildung

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Woche der Ausbildung vom 15. bis 19. März 2021

Eltern-Café und Werkstatt für Schülerinnen und Schüler
Die diesjährige Woche der Ausbildung findet vom 15. bis 19. März 2021 statt. Diese bundesweite Aktionswoche der Bundesagentur für Arbeit, soll Jugendlichen die Vorteile und Chancen einer beruflichen Ausbildung aufzeigen. Eltern erhalten Unterstützung bei der Ausbildungssuche ihres Kindes.

Am Mittwoch, 17. März und Donnerstag, 18. März findet jeweils im Zeitraum von 16 bis 19 Uhr in verschiedenen Chaträumen ein Austausch für Eltern und Jugendliche statt. Experten der Berufs- und Studienberatung sowie des Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur Offenburg, die Ausbildungsfachkräfte der Handwerkskammer (HWK) Freiburg und der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südllicher Oberrhein stellen sich den Fragen und geben professionelle Informationen rund um das Thema Ausbildung.

Anmeldung zu den Online-Chaträumen erfolgt unter: Offenburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de Bei der Anmeldung bitte den gewünschten Chatraum „Eltern-Café“ oder „Schüler*in-Werkstatt“ angeben. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie einen Einladungslink mit Zugangsdaten zum Chatraum.

Die Veranstaltung findet über die Online-Plattform Skype for Business statt und ist Datenschutzkonform.

Aktuelle Informationen unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/offenburg/berufsberatung>

Sonstige Veranstaltungen

Immunstärkende Wildkräuter in Küche und Naturheilkunde - Online-Seminar

Wildkräuter schmecken und können dem Körper gut tun. In diesem Online-Seminar wird die ausgebildete Kräuterpädagogin Ulrike Armbruster Wissenswertes über immunstärkende Wildkräuter in der Küche und in der Naturheilkunde vermitteln.

Die Autorin mehrerer Wildkräuterbücher wird in ihrem Onlinevortrag (Aufzeichnung bei Tageslicht) unterschiedliche Wildkräuter, wie sie zu dieser Jahreszeit wachsen, vor Ort in der Natur suchen und bestimmen.

Die Teilnehmenden können Fragen zu den vorgestellten Wildkräutern stellen, die die Referentin nach Möglichkeit schon während der Veranstaltung beantwortet.

Die Angemeldeten erhalten vom Bildungszentrum Offenburg den Zugangslink gemailt.

In der Teilnahmegebühr ist ein Probierpaket mit Kräuterspezialitäten enthalten (inclusive Rezeptvorschlägen mit den im Vortrag besprochenen Kräutern und Versandkosten).

Die Päckchen mit den Kräuterspezialitäten werden vor dem Seminar vom Bildungszentrum verschickt.

Referentin: Ulrike Armbruster, Kräuter- und Naturheilkundepädagogin

Termin: Donnerstag, 15. April, 19.00 – 20.30 Uhr

im Internet via Zoom

Teilnahmegebühr: 32,00 Euro (incl. Probierpaket)

Anmeldung bis 01.04.2021 und weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, info@bildungszentrum-offenburg.de, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Burda Angler räuchern Forellen für „Jedermann“

Offenburg - Gottswaldsee / Burdasee

Am Samstag den 20.03.21 räuchern die Angler des Burda – Sport- Clubs Forellen und Makrelen.

Jedermann kann bis zum Donnerstag den 18.03.21 Forellen/Makrelen vorbestellen, und diese am 20.03.21 zwischen 10.00 und 14.00 Uhr frisch geräuchert am Gottswaldsee / Burdasee abholen.

Bestellungen können telefonisch aufgegeben werden unter der Rufnummer 0781 –9709934 oder per WhatsApp. Bitte auf den Anrufbeantworter den Namen, Telefonnummer und die Anzahl der Forellen sprechen oder per Email an bscangler@web.de mailen

Eine Räucherforelle kostet	6€
Eine Räuchermakrele kostet	5€
Familienpack : 4 Forellen	20 €
Familienpack : 4 Makrelen	18€

Weitere Räuchertermine für das Jahr 2021

01-02.04.21 / 17.04.21

Bitte bestellen Sie ihre geräucherten Fische rechtzeitig im voraus da wir zum Anmeldeschluss keine Bestellungen mehr annehmen können.

Alle Bestellungen wo per Email gesendet werden , bekommen eine Erinnerungsmail zum Abholen am Vortag.

Mit Freundlichen Grüßen

Burda Sport Club

Räucherteam

CDU-Offenburg

CDU Offenburg mit Schebesta bei „Treffpunkt vorm Rathaus -live“ am Samstag in der Innenstadt

Zusammen mit Volker Schebesta, CDU-Landtagsabgeordneter und -kandidat, ist die Offenburger CDU letztmals am kommenden Samstag 13.3. von 9 - 12:30 Uhr mit dem „Treffpunkt vorm Rathaus - live“ in der Innenstadt. Kurz vor der Landtagswahl am Sonntag gibt es dort wieder aktuelle Informationen der CDU. Volker Schebesta steht für Fragen und Anregungen ebenfalls zur Verfügung. Aufgrund der derzeitigen Lage finden Sie den CDU-Infostand weiterhin vor dem Rathaus in der Hauptstraße.